

D

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Destillate (Erdöl)

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Probleme im Bauwesen
<http://baufachforum.de/shop/>



Erstellt:		
Letzter Ausdruck:	17.08.2014	16:24

Denke immer daran!!!!

Erdöl??? Ich suche lieber nach Gold.

Aber:

Bei ölhaltigen Produkten müsst Ihr im Bauwesen sehr vorsichtig sein. Denn Erdöl wie auch Bitumen, reagieren in der Regel mit den anderen Bau-Produkten. Ganz wichtig!!! Kein Erdöl-Produkt an Kunststofffenster bringen. Das wäre tödlich.

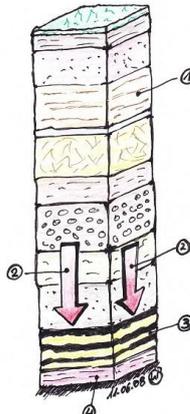
Ergebnis:

Gold? Quatsch....40 Grad im Schatten – einfach nur Durst!!!

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Arbeitsvorgang um Erdöl für unser Bauwesen so aufzubereiten, dass es in Bauprodukten verarbeitet werden kann.



Der Autor:

Destillate (Erdöl) mit Wasserstoff behandelt:

Um Erdöl in den Arbeitsprozess für unsere Bauprodukte einzugliedern, muss dies zuvor gereinigt, von Salzen befreit und veredelt werden. Diese Arbeit übernehmen Erdölraffinerien. Um jetzt das Erdöl zu veredeln wird es destilliert. Das heißt, es wird im einfachsten Sinn beschrieben, erhitzt und bei der Abkühlung aus der Destillation (Kondensierung), zu Rohöl oder Mineralöl veredelt. Grundsätzlich ist, dass der Begriff letztendlich Schwefelwasserstoff (H₂S) bedeutet der zur Herstellung von Gummiprodukten benötigt wird. **Bild links** zeigt die Bildung von Erdöl aus den Erdformationen heraus.

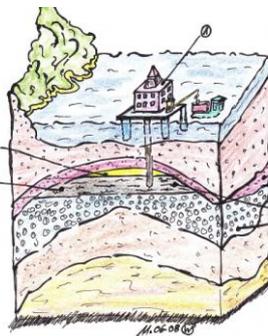
Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Destillate (Erdöl)

Grundlagen der Destillation:

Dadurch, dass Öl aus Kohlenwasserstoffmolekülen zusammengesetzt ist wird es durch Erhitzen von 400 °C entsalzt. Danach wird die Destillation vorgenommen. Dabei werden dann im oberen Bereich Gas und Leichtbenzin (Naphtha) gewonnen. Im unteren Bereich Kerosin (Flugzeugbenzin). Darunter entsteht dann Gasöl (Heizöl und Dieselausgangsstoffe). Gleichfalls entsteht reines Benzin. Als Nebenprodukt entsteht dann noch Wasserstoff, der entschwefelt ist. Wird jetzt der Wasserstoff mit einem Katalysator konfrontiert entsteht Schwefelwasserstoff (H₂S). Dieser Schwefelwasserstoff wird dann in der Gummiindustrie verwendet. Beispielsweise zur Herstellung von spritzbaren Dichtstoffen.

Bild rechts zeigt die Gewinnung von Erdöl vom Meeresboden



Mehr über Bitumen:

Wir bedanken uns bei der Firma Birkner für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.

Josef Birkner
Schreinermeister - Geschäftsführer
Atzmannsberg 22
D- 95478 Kemnath
Tel.: 09 652-550
info@schreinerei-birkner.de
www.schreinerei-birkner.de



Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem [BauFachForum](http://www.BauFachForum.de).
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de